SPD-Fraktion im Rat der Stadt Sankt Augustin **SPD**

Ihr/e Gesprächspartner/in: Marc Knülle

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, BRB, 1, 6/10

Federführung: 6/10

Termin f. Stellungnahme: 02.04.13

erledigt am: 12.03.13 Mü.

Antrag

Datum: 12.03.2013
Drucksachen-Nr.: 13/0085

Beratungsfolge	**Sitzungstermin**	**Behandlung**
Rat	17.04.2013	öffentlich / Entscheidung

Betreff

Rücknahme des Ratsbeschlusses zur Start- und Landebahnverlängerung am Verkehrslandeplatz Hangelar (Drucksache: 05/0200)

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Sankt Augustin nimmt seinen Beschluss vom 08.06.2005, Drucksache 05/0200 zur Start- und Landebahnverlängerung am Verkehrslandeplatz Hangelar zurück.

2. Die Vertreter der Stadt in den Gremien der Flugplatzgesellschaft werden vom Rat beauftragt, gegen eine Verlängerung der Start- und Landebahn zu stimmen und darauf hinzuwirken, bestehende Gremienbeschlüsse der Flugplatzgesellschaft zurückzunehmen.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die in der mittel- und langfristigen Finanzplanung vorgesehenen Haushaltsmittel für den Ausbau nicht mehr vorzusehen.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den übrigen Gesellschaftern in Kontakt zu treten - insbesondere mit der Stadt Bonn - um die weitere Vorgehensweise abzustimmen, mit dem Ziel, die Start- und Landebahnverlängerung endgültig von der Flughafengesellschaft fallen zu lassen.

Begründung:

Wie man heute feststellen muss, unterstreicht die damalige Entscheidung zum Ausbau der Start- und Landebahn - anders als noch 2009 von der CDU im Rat behauptet - nicht die große Bedeutung des Verkehrlandeplatzes Hangelar. Auch steht die Rücknahme des damaligen Beschlusses nicht in Opposition zum damaligen CDU Wunsch, der Flugplatz und seine Einrichtungen sollen weiter florieren. Des Weiteren ist auch die damalige Bewertung der FDP, ein Beschluss gegen die Verlängerung sei fatal und ein Zeichen, dass die Stadt sich vom Flugplatz verabschieden würde, aus heutiger Sicht noch um so mehr zu hinterfragen.

Vielmehr steht unserer Meinung nach die Zukunft des Verkehrlandeplatzes Hangelar auf dem Spiel, wenn dieser durch steigende Lärmimmissionen an Akzeptanz in der Bevölkerung verliert. Daher sollte der Rat auch bei der Start- und Landebahnverlängerung der Bevölkerung eine große Sorge mehr nehmen und den damaligen Beschluss zum Ausbau revidieren.

Die damaligen Befürchtungen der CDU, der Flugplatz werde ohne Verlängerung der Bahn abgestuft und in seiner Existenz bedroht, haben sich nicht bewahrheitet und lassen damit das Hauptargument der CDU für die Verlängerung an Bedeutung verlieren. Auch hat der Flugplatz in den letzten 8 Jahren seit dem Beschluss - trotz des nicht umgesetzten Ausbaues - wirtschaftlich nicht gelitten (was das damalige zweite Argument der CDU für den Ausbau war).

Auch finanziell macht der Ausbau heute noch weniger Sinn als damals; die Kosten dürften mehr als 4 Millionen Steuermittel verschlingen. Der Anteil der Stadt Sankt Augustin an den Kosten ist - neben der allgemeinen Ausgabenreduzierung – ggf. an anderer Stelle deutlich sinnvoller für Strukturmaßnahmen zu verwenden.

gez. Gerhard Schmitz-Porten

Marc Knülle

Andreas Nettesheim

Sascha Bäsch